

Verantwortlicher

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die St. Antonius-Hospital Gronau GmbH.

Datenverarbeitung zur Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt

Der Gesetzgeber verpflichtet uns mit der Corona-Schutz-Verordnung zur Dokumentation Ihrer Kontaktdaten, wenn Sie unsere Räumlichkeiten betreten. Kommen Sie der Verpflichtung nicht nach, ist es uns untersagt, Ihnen Zutritt zu gewähren.

Aus dieser Verordnung ergibt sich zudem die Verpflichtung, die Daten auf Verlangen an das zuständige Gesundheitsamt zu übermitteln. Diese Daten benötigt das Gesundheitsamt, um bei Bekanntwerden einer Covid-19 Infektion in unserer Einrichtung eine Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Damit können auch Sie im Verdachtsfall rechtzeitig gewarnt werden, um sich testen zu lassen.

Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der CoronaSchVo.

Zur Verhütung eines Infektionsausbruches

Zum Schutz der Patienten, Mitarbeiter, Dienstleister und Besucher vor einer Infektion ist es, neben der Einhaltung der Hygienerichtlinien, wichtig, infizierte Personen rechtzeitig zu erkennen. Das Robert-Koch-Institut in Berlin empfiehlt ausdrücklich die Abfrage typischer Krankheitssymptome, die Nachfrage zum Aufenthalt in einem Infektionshotspot oder zum Kontakt mit infizierten Personen. Kommen Sie der wahrheitsgemäßen Bereitstellung der Daten nicht nach, gewähren wir keinen Zutritt zu unseren Räumen.

Wir erheben die Daten aus dem berechtigten Interesse, die Gesundheit und das Leben unserer Patienten, Mitarbeiter und gesunder Zutrittsberechtigter vor einer Infektion zu schützen, in dem der Kontakt mit möglicherweise infizierten Personen verhindert wird. Weiterhin besteht im Falle eines Infektionsverdachts, eines unberechtigten Zutritts oder unrichtiger Angaben unser berechtigtes Interesse an der Weitergabe Ihrer Daten z.B. an Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten, sowie zur Rechtsverfolgung.

Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 lit. G KDG. Gegen die Datenverarbeitung steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu. Wir bewahren ihre Daten sorgfältig auf und sorgen insbesondere dafür, dass keine unbefugten Personen Einsicht in die Daten erhalten. Nach 4 Wochen werden wir Ihre Daten datenschutzgerecht vernichten.

Unser Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lautet: datenschutz nord GmbH, Konsul-Schmidt-Straße 88, 28217 Bremen, E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

Ihre Rechte

1. Auskunftsrecht (§17 KDG):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in §17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§18 und 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in §19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in §20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gemäß §23 KDG gegen die Verarbeitung eingelegt haben oder für die Dauer einer etwaigen Prüfung, ob unsere berechtigten Interessen gegenüber Ihren Interessen als betroffene Person überwiegen.

4. Widerspruchsrecht (§23 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von §6 Abs. 1 lit. f KDG (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder auf Grundlage von §6 Abs. 1 lit. g KDG (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.